

Schriftliche Anfrage betreffend Entlausungskonzept an Schulen und Kindergärten im Kanton Basel-Stadt

24.5434.01

Läuse sind insbesondere in Schulen und Kindergärten ein ärgerliches und unappetitliches Problem. Die Kinder eines mir bekannten Kindergartens im Kanton Basel-Stadt haben nun seit mehr als fünf Wochen Läuse. Diese werden von den betroffenen Kindern jeweils wieder auf die bereits entlausten Kinder übertragen. Einige Kinder haben nun zum dritten Mal Läuse. Die Behandlung einer vierköpfigen Familie mit einem entsprechenden Läuseshampoo kostet zwischen 100 und 200 Franken, da je nach Haarlänge mehr oder weniger Läuseshampoo gebraucht wird. Das dreimalige Entlausen einer vierköpfigen Familie kostet also zwischen 300 und 600 Franken. Das ist nicht nur teuer, sondern auch nicht gut für die Haut.

Offensichtlich fehlt dem Kanton ein Konzept, wie die Läuse in Schulen und Kindergärten effektiv bekämpft werden können. Den Lehrpersonen ist es gemäss meiner Information nicht erlaubt, Kontrollen durchzuführen. Auch können keine obligatorischen Entlausungen vorgenommen werden. Vielen Eltern fehlt wahrscheinlich auch das Geld, um die Lausbehandlung zu finanzieren. Es gibt lediglich ein Merkblatt "Kopfläuse - weg damit" in Bezug auf Läuse.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist es korrekt, dass es kein konkretes Konzept zur Bekämpfung von Läusen gibt?
2. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass ein solches Konzept dringend erarbeitet werden muss?
3. Ist es richtig, dass die Lehrpersonen keinen Handlungsspielraum bei der Bekämpfung von Läusen haben?
4. Versteht der Regierungsrat, dass sich die Lehrpersonen in Bezug auf die Bekämpfung von Läusen im Stich gelassen fühlen und Unterstützung brauchen?
5. Wie steht der Regierungsrat zur Idee, Läuseshampoo kostenlos an betroffene Schulen und Kindergärten abzugeben?
6. Welche Massnahmen plant der Regierungsrat, um die finanzielle Belastung der betroffenen Familien zu reduzieren?
7. Gibt es Überlegungen, regelmässige Kontrollen und präventive Massnahmen in Schulen und Kindergärten einzuführen?

Adrian Iselin